MEDICLIN

ZWISCHEN BERICHT H1

1. Januar bis 30. Juni 2026

INHALT

03 ÜBERBLICK

03 Eckdaten 1. Halbjahr

04 Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

06 Quartalsentwicklung des Konzerns

07 Die MEDICLIN-Aktie

08 Finanzkalender

09 KONZERNZWISCHEN-LAGEBERICHT

10 Wirtschaftsbericht

19 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

20 KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS

21 Konzernzwischenbilanz

25 Konzernzwischen-gewinn- und -verlustrechnung

26 Konzernzwischen-gesamtergebnisrechnung

27 Konzernkapitalflussrechnung

29 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

30 Konzernanhang

32 Nachtragsbericht

32 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

34 Impressum

ECKDATEN 1. HALBJAHR

386,4

UMSATZ in EUR Mio.
VORJAHR: 368,1

26,6

EBIT in EUR Mio.
VORJAHR: 22,4

„Die positiven Impulse aus dem ersten Quartal konnten wir konsequent fortführen. Das spiegelt sich klar in unserem Halbjahresergebnis wider: Stabilität in den Kerngeschäftsbereichen, effiziente Kostensteuerung und gezielte Investitionen haben dazu beigetragen, unsere Ergebnisziele für das zweite Quartal zu erreichen. Wir bleiben entschlossen, diese Dynamik zu erhalten und das Wachstum von MEDICLIN nachhaltig zu stärken“, kommentiert Tino Fritz, CFO von MEDICLIN, die Entwicklung des ersten Halbjahres 2026.

86,6

AUSLASTUNG (GESAMT) in %
VORJAHR: 86,4

54.708

FALLZAHLEN
VORJAHR: 53.183

Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	6M 2026	6M 2025
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	54.708	53.183
Bettenzahl zum 30.06.	8.272	8.179
Auslastung in %	86,6	86,4
Mitarbeiter:innen in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.048	6.941
TEUR		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	31.104	35.599
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in EUR	0,65	0,75
Umsatzerlöse	386.363	368.119
EBITDA	53.529	48.287
EBITDA-Marge in %	13,9	13,1
EBIT (Betriebsergebnis)	26.609	22.354
EBIT-Marge in %	6,9	6,1
Finanzergebnis	–9.112	–10.322
Konzernergebnis	13.352	9.871
Ergebnis je Aktie in EUR	0,28	0,20
Dividende je Aktie in EUR	0,04	0,04
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	19.673	24.378
davon durch Fördermittel finanziert	3.366	3.981
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)	5,8x	4,6x

TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	844.237	842.384
Eigenkapital	260.254	249.633
Eigenkapitalquote in %	30,8	29,6
Eigenkapitalrentabilität[1] in %	11,3	10,4
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	14.184	14.873
Liquide Mittel	77.390	72.184
Nettofinanzverschuldung[2]	309.187	322.459
Nettofinanzverschuldung[2]/EBITDA[3]	2,6x	2,8x

1 Konzernergebnis der vorangegangenen zwölf Monate/Eigenkapital
2 Adjustierte Nettofinanzverschuldung zum Stichtag (bereinigt um Verbindlichkeiten und liquide Mittel aus Darlehensförderung)
3 EBITDA der vorangegangenen zwölf Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/– einer Einheit (EUR, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten EUR-Werte ermittelt.

Quartalsentwicklung des Konzerns

EUR Mio.	Q2 2026	Q1 2026	Q4 2025	Q3 2025	Q2 2025	Q1 2025
Umsatzerlöse	199,5	186,9	193,9	194,9	191,2	176,9
EBITDA	31,2	22,3	27,6	39,7	30,2	18,1
EBITDA-Marge in %	15,7	11,9	14,2	20,4	15,8	10,2
EBIT (Betriebsergebnis)	17,3	9,3	6,5	26,6	17,1	5,2
EBIT-Marge in %	8,7	5,0	3,3	13,6	9,0	3,0
Finanzergebnis	–4,5	–4,6	–4,9	–5,0	–5,1	–5,2
Konzernergebnis	9,8	3,5	0,6	15,4	10,0	–0,1
Ergebnis je Aktie in EUR	0,21	0,07	0,01	0,32	0,21	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19,9	11,2	26,8	40,0	18,4	17,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in EUR	0,42	0,24	0,56	0,84	0,39	0,36
Eigenkapitalquote in %	30,8	30,3	29,6	27,2	25,7	24,9
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen ohne Nutzungsrechte IFRS 16)	11,0	8,7	18,8	12,2	12,4	12,0
Nettofinanzverschuldung[1] (Quartalsende)	309,2	309,8	322,5	333,7	358,5	356,0
Fallzahlen (stationär)	27.863	26.845	26.960	28.381	27.231	25.952
Bettenzahl (Quartalsende)	8.272	8.272	8.189	8.189	8.179	8.179
Auslastung in %	88,0	85,0	84,8	88,8	87,7	85,1
Mitarbeiter:innen in Vollzeitkräften (Quartalsdurchschnitt)	7.047	7.048	7.100	7.041	6.969	6.912

1 Adjustierte Nettofinanzverschuldung (bereinigt um Verbindlichkeiten und liquide Mittel aus Darlehensforderung)

Die MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

EUR je Aktie	6M 2026	6M 2025
Ergebnis, un-/verwässert	0,28	0,20
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,65	0,75
Buchwert[1] zum 30.06.	5,46	4,88
Kurs am 30.06.	3,96	3,00
52-Wochen-Hoch (Tagesschlusskurs)	4,20	-
52-Wochen-Tief (Tagesschlusskurs)	2,88	-
Börsenkapitalisierung zum 30.06. in EUR Mio.	188,1	142,5
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5

1 Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter
Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra/Stand: 15.07.2026

30. JULI 2026
Veröffentlichung des **Zwischenberichts**
1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

5. NOVEMBER 2026
Veröffentlichung der **Quartalsmitteilung**
1. Januar 2026 bis 30. September 2026

FINANZ-KALENDER

KONZERN ZWISCHEN LAGEBERICHT

für die Zeit vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

10 Wirtschaftsbericht

19 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Wirtschaftsbericht für das 1. Halbjahr 2026

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Angepasster Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung

MEDICLIN hat eine Anpassung im Ausweis der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zum 1. Januar 2026 vorgenommen. Im Wesentlichen führt die Anpassung zu einem geringeren Ausweis von Umsatzerlösen und zu einem höheren Ausweis von sonstigen Erträgen. Darüber hinaus führt die Anpassung zu einem geringeren Ausweis von bezogenen Leistungen und von Personalaufwand, die sich in erhöhten sonstigen Aufwendungen widerspiegeln. Die Anpassung ist ergebnisneutral und hat keinen Einfluss auf das EBIT. Sämtliche im Bericht veröffentlichte Zahlen sind angepasst worden, sofern sie betroffen waren. Bezogen auf das erste Halbjahr 2026 ergeben sich durch die neue Struktur im Vergleich zur alten Struktur die nachfolgenden Änderungen. Die Umsatzerlöse werden um EUR 13,8 Mio. (Vorjahr: EUR 15,7 Mio.) geringer ausgewiesen. Die sonstigen Erträge werden um EUR 10,9 Mio. (Vorjahr: EUR 8,9 Mio.) höher ausgewiesen. Der Personalaufwand fällt um EUR 3,2 Mio. (Vorjahr: EUR 7,6 Mio.) geringer aus, die bezogenen Leistungen fallen um EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.) geringer aus. Die sonstigen Aufwendungen hingegen steigen nach neuer Struktur um EUR 2,8 Mio. (Vorjahr: EUR 2,8 Mio.).

Gesamtauslastung und Fallzahlen

Eine gestiegene Auslastung bei den medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Leistungen führte im Konzern zu einem Umsatz- und Ergebnisanstieg. In den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres stieg die Zahl der stationär behandelten Patient:innen um 2,9 % auf 54.708 Patient:innen und die Auslastung stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Prozentpunkte auf 86,6 %.

Positive Entwicklung der Umsätze und des Betriebsergebnisses

Im ersten Halbjahr 2026 betrug der Konzernumsatz EUR 386,4 Mio. Dies sind EUR 18,2 Mio. oder 5,0 % mehr als im ersten Halbjahr 2025. Die stabile Umsatzentwicklung ist auf eine weiterhin solide Gesamtauslastungsquote von 86,6 % (Vorjahr: 86,4 %) zurückzuführen.

Das Konzern-EBIT belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 26,6 Mio. Dies entspricht einer Steigerung um EUR 4,3 Mio. bzw. 19,0 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres. Neben dem gestiegenen Konzernumsatz wirkten sich die gesunkenen Materialaufwendungen (EUR – 0,2 Mio.) leicht ergebnissteigernd aus. Dagegen belasteten die gestiegenen Personalkosten (EUR +15,7 Mio.) das Konzernergebnis insgesamt.

Finanz- und Vermögenslage

Im ersten Halbjahr 2026 wurden brutto EUR 19,7 Mio. (Vorjahr: EUR 24,4 Mio.) investiert. Zum 30. Juni 2026 betrugen die liquiden Mittel EUR 77,4 Mio. (31.12.2025: EUR 72,2 Mio.). Die liquiden Mittel beinhalten voraussichtlich zu leistende Rückzahlungen (Schutzschirmleistungen) von insgesamt EUR 23,0 Mio. Weiterhin sind EUR 18,3 Mio. Fördermittel für einen geplanten Klinikneubau enthalten.

Der Vorstand beurteilt sowohl die Ertragslage als auch die Finanz- und Vermögenslage des Konzerns als solide.

Ausblick

Der Umsatz und das Konzern-EBIT liegen im vorgesehenen Rahmen für das erste Halbjahr 2026. Der Vorstand ist daher weiterhin zuversichtlich, dass die im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichte Prognose eines Umsatzwachstums für den Konzern von 3,5 % bis 6,5 % sowie ein Konzern-EBIT zwischen EUR 57,0 Mio. und EUR 72,0 Mio. für das Geschäftsjahr 2026 erreicht werden.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Konjunkturerholung setzt sich trotz hoher Inflation fort

Nach Einschätzung des ifo Instituts setzte die deutsche Volkswirtschaft zu Jahresbeginn 2026 die moderate Erholung fort. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs im ersten Halbjahr um 0,3 %, gestützt vor allem durch höhere Exporte und eine aktive Finanzpolitik. Dem standen jedoch spürbare Belastungen gegenüber, darunter ein Energiepreisschock infolge des Nahost-Konflikts, erhöhte Inflationsraten sowie schwächere private Konsumausgaben, sodass für das erste Halbjahr eine weitgehende Stagnation der Wirtschaftsleistung erwartet wird. Für das Gesamtjahr 2026 prognostiziert das ifo Institut ein BIP-Wachstum von 0,8 %, eine Inflationsrate von 2,9 % sowie eine Arbeitslosenquote von etwa 6,3 %. Weiterhin bleiben hohe Energiepreise und geopolitische Unsicherheiten die zentralen Risiken, denen staatliche Investitionen und eine robuste Exportwirtschaft stabilisierend gegenüberstehen.[1]

Für das zweite Halbjahr 2026 wird mit einer schrittweisen Fortsetzung der wirtschaftlichen Erholung gerechnet. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der Nahost-Konflikt entspannt und die Energiepreise wieder zurückgehen. Unterstützt wird die Konjunktur insbesondere durch staatliche Investitionen sowie eine stabilere Exportnachfrage. Gleichzeitig dürften die weiterhin erhöhte Inflation und die damit verbundenen Kaufkraftverluste den privaten Konsum zunächst noch belasten. Insgesamt ist daher nur von einer moderaten Belebung der Wirtschaftsleistung auszugehen.[2]

Krankenhausreform: Auswirkungen weiterhin unklar

Die Krankenhausreform (KHVVG) ist am 1. Januar 2025 in Kraft getreten und ordnet die stationäre Versorgung grundlegend neu. Zentrale Elemente sind verbindliche Leistungsgruppen mit einheitlichen Struktur- und Qualitätsanforderungen sowie eine veränderte Vergütungsstruktur: Rund 60 % der Finanzierung sollen künftig über fallzahlunabhängige Vorhalte- und Pflegebudgets erfolgen, etwa 40 % über leistungsbezogene Fallpauschalen. Ziel der Vorhaltefinanzierung ist es, die Einrichtungen vom ökonomischen Mengendruck zu entlasten und stabile Basiserlöse sicherzustellen.

Die praktische Umsetzung bringt jedoch erhebliche administrative Lasten mit sich. Umfangreiche Nachweis-, Dokumentations- und Datenlieferpflichten sowie komplexe Antrags- und Prüfverfahren im Zusammenhang mit den Leistungsgruppen erhöhen den organisatorischen Aufwand deutlich. Zudem bestehen noch Unsicherheiten zur konkreten Ausgestaltung, zur Höhe der Finanzierung und zum zeitlichen Fahrplan. Deshalb wurde die Einführung wichtiger Reformbestandteile um ein Jahr verschoben.

Kurzfristig sind steigende bürokratische Belastungen und umfangreiche organisatorische Anpassungen zu erwarten. Mittelfristig und langfristig soll die Reform jedoch Spezialisierung, Ambulantisierung und Qualitätsorientierung fördern. Die langfristigen Auswirkungen bleiben allerdings weiterhin schwer abschätzbar.

Mit dem Krankenhausreformanpassungsgesetz (KHAG), das am 6. März 2026 vom Bundestag beschlossen wurde, sind einzelne Regelungen – insbesondere zu Leistungsgruppen, zu Kooperationen zwischen Krankenhäusern und zu den Umsetzungsspielräumen der Bundesländer – weiter präzisiert und angepasst worden.

1 https://www.ifo.de/fakten/2026-06-18/ifo-konjunkturprognose-sommer-2026-energiepreisanstieg-bremst-finanzpolitik
2 https://www.ifo.de/fakten/2026-06-18/ifo-konjunkturprognose-sommer-2026-energiepreisanstieg-bremst-finanzpolitik

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2026 um EUR 18,2 Mio. oder 5,0 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns

	6M 2026	6M 2025
Konzernumsatz in EUR Mio.	386,4	368,1
Materialaufwand in EUR Mio.	60,8	61,0
Materialaufwandsquote in %	15,7	16,6
Personalaufwand in EUR Mio.	257,8	242,1
Personalaufwandsquote in %	66,7	65,8
Abschreibungen in EUR Mio.	26,9	25,9
Sonstige Aufwendungen in EUR Mio.	35,6	37,6
Konzern-EBIT in EUR Mio.	26,6	22,4

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr verminderte sich der Materialaufwand um EUR 0,2 Mio. (–0,3 %) auf EUR 60,8 Mio. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stiegen um EUR 2,5 Mio., während die bezogenen Leistungen um EUR 2,6 Mio. gesunken sind. Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen fielen insbesondere die Aufwendungen für Implantate (EUR +0,8 Mio.), die Aufwendungen für Arzneimittel (EUR +0,7 Mio.) und die Aufwendungen für ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial (EUR +0,8 Mio.) höher aus als im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang bei den bezogenen Leistungen resultiert im Wesentlichen aus geringeren Energiekosten (EUR –2,7 Mio.). Der Personalaufwand erhöhte sich um EUR 15,7 Mio. oder 6,5 %. Der Anstieg ist auf Gehaltsanpassungen sowie die um 1,5 % gestiegene Anzahl von Mitarbeiter:innen gerechnet in Vollzeitkräften zurückzuführen. Die sonstigen Aufwendungen sanken hingegen um EUR 2,0 Mio. oder 5,3 % gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Die Abschreibungen erhöhten sich um EUR 1,0 Mio. (+3,8 %) auf EUR 26,9 Mio. (Vorjahr: EUR 25,9 Mio.). Das Konzern-EBIT verbesserte sich um EUR 4,3 Mio. auf EUR 26,6 Mio.

Das Finanzergebnis lag mit EUR –9,1 Mio. um EUR 1,2 Mio. über dem Vorjahreswert (Vorjahr: EUR –10,3 Mio.).

Das den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnende Konzernergebnis liegt bei EUR 13,3 Mio. (Vorjahr: EUR 9,7 Mio.). Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 0,28 (Vorjahr: EUR 0,20).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente ausführlich dargestellt.

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit für die ersten sechs Monate 2026 beläuft sich auf EUR 31,1 Mio. und liegt damit um EUR 4,5 Mio. unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: EUR 35,6 Mio.).

Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel um EUR 5,5 Mio. von EUR 72,9 Mio. auf EUR 78,4 Mio. im ersten Halbjahr 2026. Zukünftige Liquiditätsbelastungen ergeben sich aus der voraussichtlich zu leistenden Rückzahlung erhaltener Schutzschirmleistungen in Höhe von EUR 23,0 Mio. Weiterhin sind in den liquiden Mitteln Fördermittel in Höhe von EUR 18,3 Mio. für den Neubau der Hedon Klinik in Lingen enthalten.

Liquidität

EUR Mio.	6M 2026	6M 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	31,1	35,6
davon Konzernergebnis	13,4	9,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–0,9	–17,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–24,7	–25,7
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	**5,5**	**–7,4**
Liquide Mittel am Anfang der Periode	72,9	107,4
Liquide Mittel am Ende der Periode	**78,4**	**100,0**

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2026 stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 14,2 Mio. auf EUR 278,5 Mio. Gleichzeitig stieg das Eigenkapital von EUR 249,6 Mio. auf EUR 260,2 Mio.

Bilanzstruktur

EUR Mio.	30.06.2026	in % der Bilanzsumme	31.12.2025	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	544,3	64,5	557,1	66,1
Kurzfristige Vermögenswerte	278,5	33,0	264,3	31,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	21,4	2,5	21,0	2,5
	844,2	**100,0**	**842,4**	**100,0**
Passiva				
Eigenkapital	260,2	30,8	249,6	29,6
Langfristige Schulden	414,8	49,1	422,3	50,1
Kurzfristige Schulden	160,9	19,1	164,0	19,5
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	8,3	1,0	6,5	0,8
	844,2	**100,0**	**842,4**	**100,0**

Investitionen

Die Bruttoinvestitionen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 19,7 Mio. Davon sind EUR 9,6 Mio. den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau zuzurechnen. In die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden EUR 5,3 Mio. investiert. Im Vorjahreszeitraum wurden insgesamt EUR 24,4 Mio. investiert.

Bruttozugänge zum Anlagevermögen (ohne Nutzungsrechte)

EUR Mio.	6M 2026	6M 2025
Lizenzen, Konzessionen	2,8	1,4
Grundstücke, Gebäude	1,2	2,1
Technische Anlagen, EDV	0,8	0,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,3	7,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9,6	13,2
Summe	**19,7**	**24,4**

Mitarbeiter:innen

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen gerechnet in Vollzeitkräften stieg in den ersten sechs Monaten 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 107 Vollzeitkräfte.

Anzahl der Mitarbeiter:innen im Halbjahresdurchschnitt

ausgewiesen in Vollzeitkräften	6M 2026	6M 2025	Veränderung
Postakut	3.854	3.761	+93
Akut	1.646	1.650	–4
Pflege	222	217	+5
Service	1.326	1.313	+13
Konzern	**7.048**	**6.941**	**+107**

Entwicklung der Kostenträgerstruktur

Nach IFRS (IFRS 8.34 „Informationen über wichtige Kunden“) hat ein Unternehmen Informationen über den Grad seiner Abhängigkeit von seinen wichtigsten Kunden vorzulegen. Die gesetzliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung sind die zwei größten Kostenträger für die medizinische Rehabilitation. Im Akutbereich sind die Kostenträger überwiegend die gesetzlichen Krankenkassen.

Die Überwachung und Steuerung der Umsätze mit den Kostenträgern erfolgt monatlich. Danach fragten im ersten Halbjahr 2026 im Segment Postakut die Rentenversicherungsträger 44,9 % (Vorjahr: 46,2 %) und die gesetzlichen Krankenversicherungen 47,2 % (Vorjahr: 46,0 %) der Leistungen nach. Im Bereich Akut entfielen 91,8 % (Vorjahr: 90,5 %) der nachgefragten Leistungen auf die gesetzlichen Krankenkassen.

Berichterstattung der Segmente

Die Umsätze des Segments Postakut sind um EUR 11,5 Mio. bzw. 4,6 % auf EUR 263,0 Mio. gestiegen (Vorjahr: EUR 251,5 Mio.) Das Segment Akut weist einen Anstieg im Segmentumsatz um EUR 6,6 Mio. oder 6,3 % auf EUR 111,2 Mio. (Vorjahr: EUR 104,6 Mio.) aus.

Im Segment Pflege lag der Umsatz in Höhe von EUR 12,3 Mio. um EUR 0,2 Mio. über dem Vorjahreswert.

Im Segment Service werden die Leistungen unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen. Diese betragen EUR 69,2 Mio. nach EUR 68,5 Mio. im Vorjahr.

Die Materialkosten im Segment Postakut verringerten sich um EUR 0,4 Mio. oder 0,8 %. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf gesunkene Energiekosten (EUR –1,9 Mio.) zurückzuführen. Dem standen gestiegene Kosten für Catering (EUR +1,1 Mio.) gegenüber. Bei den Personalkosten gab es einen Anstieg um EUR 9,8 Mio. oder 7,2 %, was im Wesentlichen auf übliche Entgeltsteigerungen des Personals zurückzuführen ist.

Die Materialkosten im Segment Akut sind um EUR 3,7 Mio. oder 12,2 % gestiegen. Hier fielen insbesondere die Aufwendungen für Implantate (EUR +0,8 Mio.), die Aufwendungen für Arzneimittel (EUR +0,7 Mio.), die Aufwendungen für ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial (EUR +0,8 Mio.) und die gestiegenen Kosten für Fremdpersonal (EUR +1,3 Mio.) höher aus als im Vorjahreszeitraum. Die Personalkosten stiegen um EUR 4,0 Mio. oder 6,3 % auf EUR 68,6 Mio.

Das EBIT im Segment Postakut erhöhte sich um EUR 2,3 Mio. oder 9,8 % gegenüber der Vorjahresperiode auf EUR 25,6 Mio. Im Segment Akut beträgt das EBIT wie im Vorjahr EUR –1,1 Mio.

Das Segment Pflege weist ein EBIT in Höhe von EUR 0,2 Mio. aus und liegt damit rund EUR 0,5 Mio. über dem Vorjahreswert. Im Segment Service stieg das EBIT um EUR 1,4 Mio. auf EUR 1,9 Mio.

Umsatzerlöse

EUR Mio.	6M 2026	6M 2025	Veränderung in %
Postakut	263,0	251,5	+4,6
Akut	111,2	104,6	+6,3
Pflege	12,3	12,1	+1,3
Service	–0,1	–0,1	–25,5
Überleitung	0,0	0,0	k. A.
Konzern	**386,4**	**368,1**	**+5,0**

Materialaufwand

	6M 2026	6M 2025	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in EUR Mio.	49,9	50,3	–0,8
Materialaufwandsquote in %	19,0	20,0	
Akut			
Materialaufwand in EUR Mio.	34,6	30,9	+12,2
Materialaufwandsquote in %	31,1	29,5	
Pflege			
Materialaufwand in EUR Mio.	2,2	2,9	–24,3
Materialaufwandsquote in %	17,7	23,7	
Service			
Materialaufwand in EUR Mio.	18,0	20,2	–10,8
Materialaufwandsquote in %	k. A.	k. A.	

Personalaufwand

	6M 2026	6M 2025	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in EUR Mio.	145,2	135,4	+7,2
Personalaufwandsquote in %	55,2	53,9	
Akut			
Personalaufwand in EUR Mio.	68,6	64,6	+6,3
Personalaufwandsquote in %	61,7	61,8	
Pflege			
Personalaufwand in EUR Mio.	6,7	6,4	+5,9
Personalaufwandsquote in %	54,8	52,4	
Service			
Personalaufwand in EUR Mio.	37,6	36,2	+3,9
Personalaufwandsquote in %	k. A.	k. A.	

Segment EBIT

EUR Mio.	6M 2026	6M 2025
Postakut	25,6	23,3
Akut	–1,1	–1,1
Pflege	0,2	–0,3
Service	1,9	0,5
Überleitung	0,0	0,0
Konzern	**26,6**	**22,4**

Ergebnisse und Vermögenslage der Segmente im 1. Halbjahr 2026

EUR Mio.	Postakut	Akut	Pflege	Service	Zwischen-summe	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	**263,0**	**111,2**	**12,3**	**–0,1**	**386,4**	**0,0**	**386,4**
Innenumsatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	–49,9	–34,6	–2,2	–18,0	–104,7	43,9	–60,8
Personalaufwand	–145,2	–68,6	–6,7	–37,6	–258,1	0,4	–257,7
Sonstige Aufwendungen	–31,2	–15,1	–3,1	–8,5	–57,9	22,3	–35,6
EBIT	**25,6**	**–1,1**	**0,2**	**1,9**	**26,6**	**0,0**	**26,6**
davon nicht zahlungswirksame Posten:							
Planmäßige Ab-/Zuschreibungen	–20,9	–2,7	–0,2	–3,1	–26,9	0,0	–26,9
davon Abschreibungen aus Nutzungsrechten IFRS 16	–13,1	–1,1	0,0	–0,6	–14,8	0,0	–14,8
Außerplanmäßige Ab-/Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertberichtigungen	–0,7	–0,3	0,0	–0,1	–1,1	0,0	–1,1
Zuführungen Rückstellungen/Verbindlichkeiten	15,5	5,8	0,5	11,7	33,5	0,1	33,6
Auflösungen Rückstellungen/Verbindlichkeiten	–0,5	–0,1	0,0	–0,2	–0,8	0,0	–0,8
Finanzerträge	0,6	0,1	0,0	3,8	4,5	–3,9	0,6
Finanzaufwendungen	–9,8	–2,6	0,0	–1,2	–13,6	3,9	–9,7
davon Finanzaufwendungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	–8,7	–0,2	0,0	0,0	–8,9	0,0	–8,9
Finanzergebnis	**–9,2**	**–2,5**	**0,0**	**2,6**	**–9,1**	**0,0**	**–9,1**
Ertragsteuern	**0,3**	**0,0**	**0,0**	**–4,4**	**–4,1**	**0,0**	**–4,1**
Vermögen der Bilanz	**597,8**	**167,0**	**3,5**	**122,8**	**891,1**	**–46,9**	**844,2**
Schulden der Bilanz	**473,3**	**256,7**	**5,4**	**–104,5**	**630,9**	**–46,9**	**584,0**
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	19,1	5,0	0,0	0,9	25,0	0,0	25,0
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen) exkl. IFRS 16	12,7	4,5	0,0	2,5	19,7	0,0	19,7

Ergebnisse und Vermögenslage der Segmente im 1. Halbjahr 2025

EUR Mio.	Postakut	Akut	Pflege	Service	Zwischen-summe	Überleitung	Konzern
Außenumsatz	**251,5**	**104,6**	**12,1**	**–0,1**	**368,1**	**0,0**	**368,1**
Innenumsatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	–50,3	–30,8	–2,9	–20,2	–104,2	43,2	–61,0
Personalaufwand	–135,4	–64,6	–6,4	–36,2	–242,6	0,5	–242,1
Sonstige Aufwendungen	–30,5	–16,4	–3,2	–8,6	–58,7	21,1	–37,6
EBIT	**23,3**	**–1,1**	**–0,3**	**0,5**	**22,4**	**0,0**	**22,4**
davon nicht zahlungswirksame Posten:							
Planmäßige Ab-/Zuschreibungen	–19,8	–2,9	–0,1	–3,1	–25,9	0,0	–25,9
davon Abschreibungen aus Nutzungsrechten IFRS 16	–13,2	–1,1	0,0	–0,6	–14,9	0,0	–14,9
Außerplanmäßige Ab-/Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertberichtigungen	–0,8	–0,1	–0,1	–0,1	–1,1	0,0	–1,1
Zuführungen Rückstellungen/Verbindlichkeiten	13,1	6,7	0,7	9,1	29,6	0,3	29,9
Auflösungen Rückstellungen/Verbindlichkeiten	–0,5	–3,6	0,0	–0,3	–4,4	0,0	–4,4
Finanzerträge	0,8	0,2	0,0	2,7	3,7	–2,8	0,9
Finanzaufwendungen	–10,1	–1,4	0,0	–2,5	–14,0	2,8	–11,2
davon Finanzaufwendungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	–9,0	–0,2	0,0	–0,1	–9,3	0,0	–9,3
Finanzergebnis	**–9,3**	**–1,2**	**0,0**	**0,2**	**–10,3**	**0,0**	**–10,3**
Ertragsteuern	**0,4**	**0,0**	**0,0**	**–2,6**	**–2,2**	**0,0**	**–2,2**
Vermögen der Bilanz	**628,5**	**133,0**	**4,7**	**188,0**	**954,2**	**–51,4**	**902,8**
Schulden der Bilanz	**546,0**	**214,2**	**6,5**	**–44,8**	**721,9**	**–51,4**	**670,5**
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	20,0	5,7	0,2	2,9	28,8	0,0	28,8
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen) exkl. IFRS 16	15,7	5,6	0,2	2,9	24,4	0,0	24,4

Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Prognosebericht

Der Umsatz und das Konzern-EBIT liegen im vorgesehenen Rahmen für das erste Halbjahr 2026. Der Vorstand ist daher weiterhin zuversichtlich, dass die im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichte Prognose eines Umsatzwachstums für den Konzern von 3,5 % bis 6,5 % sowie ein Konzern-EBIT zwischen EUR 57,0 Mio. und EUR 72,0 Mio. für das Geschäftsjahr 2026 erreicht werden.

Risiko- und Chancenbericht

Im ersten Halbjahr 2026 haben sich keine zusätzlichen Chancen und Risiken aus den konjunkturellen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen ergeben, auch keine weiteren Risiken aus dem Kriegsgeschehen in der Ukraine oder den Konflikten im Nahen Osten, die zu Änderungen im Chancen- und Risikomanagement geführt hätten. Die Angaben im Geschäftsbericht 2025 gelten somit weiterhin. Es ergeben sich aus heutiger Sicht für die zukünftige Entwicklung von MEDICLIN keine bestandsgefährdenden Risiken für das Geschäftsjahr 2026.

KONZERN ZWISCHEN ABSCHLUSS

für die Zeit vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

21 Konzernzwischenbilanz

25 Konzernzwischen-gewinn- und -verlustrechnung

26 Konzernzwischen-gesamtergebnisrechnung

27 Konzernkapitalflussrechnung

29 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

30 Konzernanhang

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2026

Aktiva

EUR	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäftswerte	8.835.610	8.835.610
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.701.957	8.191.255
Sachanlagen	184.495.316	180.900.672
Nutzungsrechte	312.460.915	321.944.714
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	598.968	630.928
Forderungen nach dem KHG	17.682.630	26.071.513
Latente Steuerforderungen	11.557.175	10.570.059
	544.332.571	**557.144.751**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.428.656	5.453.605
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92.249.570	87.621.929
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	81.740.056	74.830.298
Forderungen nach dem KHG	14.748.745	20.628.355
Sonstige Vermögenswerte	6.914.610	3.549.183
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77.389.705	72.183.918
	278.471.342	**264.267.288**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	**21.433.531**	**20.972.025**
	844.237.444	**842.384.064**

Passiva

EUR	30.06.2026	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500.000
Kapitalrücklage	129.391.829	129.391.829
Sonstige Rücklagen	39.170.394	39.995.286
Konzernergebnis	43.497.140	32.058.552
Nicht beherrschende Anteile	694.169	686.971
	260.253.532	**249.632.638**
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	13.379.807	13.757.030
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.687.175	33.226.969
Sonstige Rückstellungen	376.130	404.597
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	340.143.040	348.579.477
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	782.388	782.388
Verbindlichkeiten nach dem KHG	23.474.441	23.629.321
Sonstige Verbindlichkeiten	1.955.801	1.902.723
	414.798.782	**422.282.505**
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	804.157	1.115.532
Sonstige Rückstellungen	7.032.820	6.031.097
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	28.042.437	27.381.148
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.202.312	11.313.013
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	24.172.061	20.905.303
Verbindlichkeiten nach dem KHG	31.124.541	33.373.865
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.957.035	15.352.434
Sonstige Verbindlichkeiten	55.548.096	48.541.692
	160.883.459	**164.014.084**
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	**8.301.671**	**6.454.837**
	844.237.444	**842.384.064**

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte zum 30. Juni 2026

TEUR	Buchwerte Herzzentrum Lahr	Buchwerte MVZ Lahr	Summe Buchwerte
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	186	10	196
Sachanlagen	6.444	4	6.448
Nutzungsrechte	17	0	17
	6.647	**14**	**6.661**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	1.069	0	1.069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.997	0	4.997
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.664	0	6.664
Forderungen nach dem KHG	742	0	742
Sonstige Vermögenswerte	351	0	351
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	949	0	949
	14.772	**0**	**14.772**
Summe zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	**21.419**	**14**	**21.433**

Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zum 30. Juni 2026

TEUR	Buchwerte Herzzentrum Lahr	Buchwerte MVZ Lahr	Summe Buchwerte
Langfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	763	0	763
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	8	0	8
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	867	0	867
Sonstige Verbindlichkeiten	16	0	16
	1.654	**0**	**1.654**
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	558	0	558
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	10	0	10
Sonstige Rückstellungen	1.287	0	1.287
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.452	0	1.452
Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.565	0	1.565
Sonstige Verbindlichkeiten	1.775	0	1.775
	6.647	**0**	**6.647**
Summe Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten			**8.301**

Im Rahmen der Anpassung an IFRS 5 wurden bereits zum 31. Dezember 2025 die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden (Veräußerungsgruppe), die auf die zur Veräußerung vorgesehene Kommanditgesellschaft (Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG) sowie auf die Zweigniederlassung der MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH entfallen (MEDICLIN MVZ Lahr), in der Bilanz entsprechend umgegliedert. Es wird weiterhin beabsichtigt, die Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Offenburg, im Jahr 2026 im Wege eines Share Deals sowie das MEDICLIN MVZ Lahr im Wege eines Asset Deals zu veräußern.

Das MVZ Dessau, das ebenfalls zum 31. Dezember 2025 als zur Veräußerung bestimmter Vermögenswert ausgewiesen war, wurde im zweiten Quartal 2026 veräußert.

Konzernzwischengewinn- und -verlustrechnung

EUR	Januar – Juni 2026	Januar – Juni 2025	April – Juni 2026	April – Juni 2025
Umsatzerlöse	386.363.269	368.119.437	199.477.383	191.230.682
Sonstige Erträge	21.310.357	20.830.204	9.818.080	8.705.566
	407.673.626	**388.949.641**	**209.295.463**	**199.936.248**
Materialaufwand	–60.800.988	–60.987.779	–31.514.408	–29.482.381
Personalaufwand	–257.780.875	–242.104.237	–128.148.461	–120.682.766
Sonstige Aufwendungen	–35.562.567	–37.570.812	–18.358.825	–19.569.597
EBITDA	**53.529.196**	**48.286.813**	**31.273.769**	**30.201.504**
Abschreibungen und Wertminderungen	–26.920.186	–25.933.249	–13.963.452	–13.073.741
EBIT	**26.609.010**	**22.353.564**	**17.310.317**	**17.127.763**
Ergebnis aus Beteiligungen	61.200	119.850	61.200	119.850
Finanzierungserträge	620.011	737.748	315.011	368.137
Finanzierungsaufwendungen	–9.792.731	–11.179.537	–4.917.362	–5.592.249
Finanzergebnis	**–9.111.520**	**–10.321.939**	**–4.541.151**	**–5.104.262**
Ergebnis vor Steuern	**17.497.490**	**12.031.625**	**12.769.166**	**12.023.501**
Ertragsteuern	–4.145.271	–2.161.099	–2.959.714	–2.056.354
Konzernergebnis	**13.352.219**	**9.870.526**	**9.809.452**	**9.967.147**
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	13.339.134	9.715.097	9.810.364	9.877.902
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	13.085	155.429	–912	89.245
Ergebnis je Aktie				
unverwässert in EUR	0,28	0,20	0,21	0,21
verwässert in EUR	0,28	0,20	0,21	0,21

Konzernzwischengesamtergebnisrechnung

EUR	Januar – Juni 2026	Januar – Juni 2025	April – Juni 2026	April – Juni 2025
Konzernergebnis	**13.352.219**	**9.870.526**	**9.809.452**	**9.967.147**
Sonstiges Ergebnis				
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	–931.931	1.849.322	–931.931	462.331
Ertragsteuern	101.152	–292.655	101.152	–73.164
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	**–830.779**	**1.556.667**	**–830.779**	**389.167**
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	–824.892	1.543.702	–824.891	385.926
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	–5.887	12.965	–5.888	3.241
Konzerngesamtergebnis	**12.521.440**	**11.427.193**	**8.978.673**	**10.356.314**
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	12.514.242	11.258.799	8.985.473	10.263.828
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	7.198	168.394	–6.800	92.486

Konzernkapitalflussrechnung

EUR	Januar – Juni 2026	Januar – Juni 2025
Konzernergebnis	**13.352.219**	**9.870.526**
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	9.111.520	10.321.939
Ergebnis aus Ertragsteuern	4.145.271	2.161.099
EBIT	**26.609.010**	**22.353.564**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26.920.186	25.933.249
EBITDA	**53.529.196**	**48.286.813**
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	–264.061	–365.504
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1.127.719	–3.169.916
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–603.172	–38.482
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	–1.345.056	–105.190
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	–15.346.906	–15.002.504
Veränderung der sonstigen langfristigen finanziellen Schulden	–72.565	–741.097
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	53.078	46.901
Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Schulden	–2.430.668	960.672
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	8.197.218	6.201.227
Einzahlungen aus Zinsen	620.011	734.881
Gezahlte Ertragsteuern	–12.360.789	–1.208.985
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**31.104.005**	**35.598.816**
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	**717.468**	**87.419**
aus dem Verkauf von Sachanlagen	717.468	87.419
Einzahlungen aus Investitionsfördermitteln	**16.452.155**	**5.969.173**
Einzahlung aus Beteiligungserträgen	**61.200**	**119.850**
Auszahlungen für Investitionen	**–18.156.306**	**–23.501.187**
in immaterielle Vermögenswerte	–2.453.887	–1.352.172
in Sachanlagen	–15.702.419	–22.149.015
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–925.483**	**–17.324.745**

Konzernkapitalflussrechnung

EUR	Januar – Juni 2026	Januar – Juni 2025
Dividendenauszahlung an Aktionäre der MEDICLIN AG	–1.900.000	–1.900.000
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	–13.103.400	–12.539.097
Tilgung von Finanzschulden	–688.598	–679.262
Zinszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	–8.930.462	–9.333.247
Sonstige Zinsauszahlungen	–107.879	–1.183.463
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–24.730.339**	**–25.635.069**
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	**5.448.183**	**–7.360.998**
Liquide Mittel am Anfang der Periode	72.890.845	107.372.852
Liquide Mittel am Ende der Periode	**78.339.028**	**100.011.854**

Die liquiden Mittel am Ende der Periode weichen um EUR 949.323 von der Bilanzposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ab (31.12.2025: EUR 706.927) und enthalten im Wesentlichen Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten. Die Abweichung entstand im Rahmen der Anpassung an IFRS 5.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzern-ergebnis	Anteile MEDICLIN Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2025	**47.500.000**	**129.391.829**	**37.142.113**	**8.472.113**	**222.506.055**	**231.574**	**222.737.629**
Konzernergebnis	-	-	-	9.715.097	9.715.097	155.429	9.870.526
Sonstiges Ergebnis	-	-	1.543.702	-	1.543.702	12.965	1.556.667
Konzerngesamtergebnis	-	-	**1.543.702**	**9.715.097**	**11.258.799**	**168.394**	**11.427.193**
Ausschüttungen	-	-	-	–1.900.000	–1.900.000	-	–1.900.000
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen	-	-	**-**	**–1.900.000**	**–1.900.000**	**-**	**–1.900.000**
Stand 30.06.2025	**47.500.000**	**129.391.829**	**38.685.815**	**16.287.210**	**231.864.854**	**399.968**	**232.264.822**

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzern-ergebnis	Anteile MEDICLIN Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2026	**47.500.000**	**129.391.829**	**39.995.286**	**32.058.552**	**248.945.667**	**686.971**	**249.632.638**
Konzernergebnis	–	–	-	13.339.134	13.339.134	13.085	13.352.219
Sonstiges Ergebnis	–	–	–824.892	-	–824.892	–5.887	–830.779
Konzerngesamtergebnis	–	–	**–824.892**	**13.339.134**	**12.514.242**	**7.198**	**12.521.440**
Ausschüttungen	–	–	-	–1.900.000	–1.900.000	-	–1.900.000
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	-	–546	–546	-	–546
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen	–	–	-	**–1.900.546**	**–1.900.546**	-	**–1.900.546**
Stand 30.06.2026	**47.500.000**	**129.391.829**	**39.170.394**	**43.497.140**	**259.559.363**	**694.169**	**260.253.532**

Konzernanhang

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses von MEDICLIN für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2025 und dem Zwischenbericht zum ersten Quartal 2026 zu lesen.

Der Zinssatz, der zur Diskontierung der Pensionsrückstellungen nach IAS 19 angewendet wird, lag zum 30. Juni 2026 bei 4,1 % (31.03.2026: 4,3 %; 31.12.2025: 4,3 %).

Von der EU-Kommission im 1. Halbjahr 2026 veröffentlichte und in EU-Recht umgesetzte Änderungen an internationalen Standards

Die Europäische Union hat im Amtsblatt vom 16. Februar 2026 die Verordnung (EU) Nr. 2026/338 vom 13. Februar 2026 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 2023/1803 im Hinblick auf den International Financial Reporting Standard 18 veröffentlicht. Mit dieser Verordnung wird IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss" für eine Anwendung in der Europäischen Union übernommen. IFRS 18 ersetzt IAS 1 „Darstellung des Abschlusses".

Eine detaillierte Beschreibung des Standards erfolgte bereits im Geschäftsbericht 2025. Derzeit bewertet der Konzern die möglichen Auswirkungen des neuen Standards, insbesondere im Hinblick auf die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung des Konzerns und die zusätzlichen Angabepflichten für die Kennzahlen zur Unternehmensführung (MPM). Der Konzern prüft auch die Auswirkungen auf die Art und Weise, wie Informationen in den Abschlüssen gruppiert werden, einschließlich der Posten, die derzeit als „Sonstiges" bezeichnet werden. IFRS 18 wirkt sich nur auf die Darstellung und Offenlegung der Ertragskraft von MEDICLIN aus, nicht auf die Art und Weise, wie MEDICLIN ihre Ertragskraft misst. Die Umsetzung des neuen Standards wird jedoch zu einem erhöhten organisatorischen, technischen und personellen Aufwand und damit zu höheren Kosten führen.

Beschlüsse der virtuellen Jahreshauptversammlung vom 28. Mai 2026

- Ausschüttung einer Dividende von EUR 1.900.000,00 aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2025 in Höhe von EUR 72.085.204,17 (EUR 0,04 je dividendenberechtigte Stückaktie) und Vortrag des Restbetrags von EUR 70.185.204,17 auf neue Rechnung
- Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025
- Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2025
- Wahl der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, zum Abschlussprüfer, Konzernabschlussprüfer und Prüfer der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026
- Billigung des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands

Sonstige Angaben

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und stellen sich wie folgt dar:

EUR Mio.	6M 2026	6M 2025
Erträge		
Umsätze aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	1,5	1,4
Pensionszahlungen der MAUK[1]	0,7	0,6
Umsätze Serviceleistungen	1,3	1,2
Aufwendungen		
Leasingaufwendungen[2]	19,3	18,9
Verwaltungskosten	0,2	0,2
Versicherungsprämien	0,7	0,7
Serviceleistungen	7,1	1,4
Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	0,9	1,1
Zuwendungen an MAUK[1]	0,5	0,6
EDV-Leistungen	2,4	1,6

EUR Mio.	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen		
Rückzahlungsanspruch aus Vorfinanzierung Klinikerweiterungen/Baumaßnahmen	3,5	3,7
Forderungen aus Postakut-, Akut- und Pflegeleistungen	0,3	0,3
Forderungen aus Serviceleistungen	0,1	0,1
Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	354,8	360,5
Serviceleistungen	1,6	0,4
EDV-Leistungen	0,1	0,1
Rückstellungen für Versicherungsprämien	0,6	0,3
Rückstellungen für Vergütungen für das Management in Schlüsselpositionen	0,5	0,5

Die Rückstellungen für Vergütungen für das Management sind bis auf EUR 0,2 Mio. (31.12.2025: EUR 0,1 Mio.) innerhalb eines Jahres fällig. Von den Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen sind EUR 24,2 Mio. (31.12.2025: EUR 23,4 Mio.) innerhalb eines Jahres fällig.

1 Mitarbeiterunterstützungskasse der vereinigten Klinikbetriebe (MAUK)
2 Die Leasingaufwendungen betreffen Mietzahlungen an den OIK-Immobilienfonds; sie werden aufgrund der Anwendung des IFRS 16 in der Konzernzwischengewinn- und -verlustrechnung über Abschreibungen und Zinsaufwendungen abgebildet.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2026 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 30. Juni 2026

Der Vorstand

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren", „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten", „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Zwischenberichts anzupassen.

MEDICLIN

MEDICLIN Aktiengesellschaft
Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon + 49 (0) 7 81/4 88-0
Telefax + 49 (0) 7 81/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Investor Relations
Ender Gülcan
Telefon + 49 (0) 7 81/4 88-326
E-Mail ender.guelcan@mediclin.de

Kontakt für Medienanfragen
Unternehmenskommunikation
Dr. Janina Lossen
Telefon + 49 (0) 7 81/4 88-0
E-Mail janina.lossen@mediclin.de

© 2026
Herausgeber
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

This interim report is also available in English.

Konzept, Gestaltung und Umsetzung
Berichtsmanufaktur GmbH
Hamburg und Wien
www.berichtsmanufaktur.de